



Roncalli-Schüler sollen nach Stadtlohn wechseln

Morgen Sitzung des Schulausschusses

SÜDLOHN. Die Roncalli-Hauptschule in Südlohn ist Thema in der kommenden Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses am morgigen Mittwoch, 16. September, um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses, Winterswyker Straße 1. Der Ausschuss wird dem Rat empfehlen, die Schule rückwirkend zum 1. August 2015 auslaufend zu stellen. Angesichts der sinkenden Schülerzahlen stelle eine Erhaltung der Schule ein zu hohes finanzielles Risiko für den Ort dar, heißt es in der Sitzungsvorlage. Die Schule solle aber weitergeführt werden, solange dies pädagogisch wertvoll sei.

Kooperation mit Stadtlohn

Während der Abwicklungsphase soll es eine Zusammenarbeit mit der Stadt Stadtlohn geben. Ab dem Schuljahr 2017/18 könnte die Roncalli-Schule mit den 93 verbliebenen Schülern als Dependence der Stadtlohner Losbergschule fortgeführt werden. Zu Beginn des Schuljahres 2018/19 sollen die beiden restlichen Klassen, ein neunter und ein

zehnter Jahrgang, dann an die Losbergschule wechseln. Die abschließenden Regelungen soll die Verwaltung mit der Stadt Stadtlohn erarbeiten.

Flüchtlinge

Auch das Thema Flüchtlingen wird den Ausschuss beschäftigen. Ein Sachstandsbericht zur Situation der Flüchtlinge und Asylbewerber in Südlohn wird vorgestellt, wobei auch die Notunterkunft des Landes in der Jakobi-Halle ein Thema sein wird. Beratschlagt wird auch eine Rahmenvereinbarung zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für Asylbewerber.

Außerdem stellt der Ausschuss den Jahresbericht 2014 des Jobcenters Südlohn vor und die Bevölkerungsentwicklung in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2014 bis 2040, inklusive der Prognosezahlen für Südlohn. Die Sitzung ist teilweise öffentlich.